

Inhalt

Erstes Kapitel

Begründung für eine Ästhetik des Performativen

Zweites Kapitel

Begriffsklärungen

1. Der Begriff des Performativen	31
2. Der Begriff der Aufführung	42

Drittes Kapitel

Die leibliche Ko-Präsenz von Akteuren und Zuschauern

1. Rollenwechsel	63
2. Gemeinschaft	82
3. Berührung	101
4. »Liveness«	114

Viertes Kapitel

Zur performativen Hervorbringung von Materialität

1. Körperlichkeit	129
~ Verkörperung/ <i>embodiment</i>	130
~ Präsenz	160
~ Tier-Körper	176
2. Räumlichkeit	187
~ Performative Räume	188
~ Atmosphären	200
3. Lautlichkeit	209
~ Hör-Räume	214
~ Stimmen	219
4. Zeitlichkeit	227
~ <i>Time brackets</i>	228
~ Rhythmus	232

Fünftes Kapitel
Emergenz von Bedeutung

1. Materialität, Signifikant, Signifikat	243
2. »Prasenz« und »Repräsentation«	255
3. Bedeutung und Wirkung	262
4. Lassen sich Aufführungen verstehen?	270

Sechstes Kapitel
Die Aufführung als Ereignis

1. Autopoiesis und Emergenz	284
2. Einsturzende Gegensätze	294
3. Liminalität und Transformation	305

Siebttes Kapitel
Die Wiederverzauberung der Welt

1. Inszenierung	318
2. Ästhetische Erfahrung	332
3. Kunst und Leben	350